

B. Koeffler in München,
 [9217.] Maximiliansstr. 4,
Fabrik für Stereoskopen,
 empfiehlt Apparate mit stärkster Vergrößerung von polirtem Holze à 1 $\frac{1}{2}$ 5 R $\frac{1}{2}$. Dieselben für 50 St.-Bilder zum Drehen mit verbesserter, dauerhafter Mechanik 14 $\frac{1}{2}$, die sich besonders für Kunsthandlungen eignen.
 Gemälde mit verzierten Goldrahmen, reizende oberbayer. und oesterr. Gebirgsansichten, von 8 bis 30 $\frac{1}{2}$. Hansstaengl's Dresdner Galerie in allen Formaten.

[9218.] **G. Schlieper** in Wien ersucht um Zusendung von:
 Placaten in 2facher Anzahl zur zweckmäßigsten Verwendung.

Vacanz.

[9219.] Ein junger Buchhändler oder Buchdrucker, der eine schöne Hand schreibt, tüchtige Schulbildung besitzt und befähigt ist, nöthigenfalls bei einer Zeitungsredaction thätig einzugreifen, kann in einem größeren Buchdruckereisgeschäft Süddeutschlands eine geeignete dauernde und finanziell angenehme Stellung erhalten.
 Offerten unter X. Z. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[9220.] Ich habe ein oder nach Befinden 2 fein meublirte Zimmer mit Cabinet für die Dauer der Messe zur Disposition, und empfehle solche hierdurch den Herren Kollegen zur Benutzung bestens.

H. J. Saefele jun. in Leipzig.
 Brühl Nr. 70.

[9221.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S $\frac{1}{2}$ pro 4 Spalt. P.-Z.), welche an uns zu adressiren sind, nicht an die Expedition, bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung.

Crier. **Fr. Vint'sche Buchh.**

[9222.] **Zu Inseraten**
 empfehlen wir den Verlegern theologisch-protestantischer Literatur die in unserm Verlage erscheinenden

Beitrag aus der reformirten Kirche der Schweiz.

Durch ihre große Verbreitung namentlich in der Schweiz, Deutschland und Holland, sowohl unter Theologen, als auch unter dem gebildeten Publicum, eignen sich die Zeitstimmen vorzugsweise zu literarischen Anzeigen und berechnen wir bei einer Auflage von 1200 den Raum der gespaltenen Petitzeile mit nur 1 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$. Winterthur.

Steiner'sche Buchhandlung.

Hôtel de Prusse Leipzig.

[9223.] Um vielseitigen an mich ergangenen Auforderungen der geehrten Herren Buchhändler zu genügen, habe ich Veranlassung genommen, meinen großen Saal, sowie den daranstoßenden Garten zu gefälligen Zusammenkünften während der diesjährigen Messe auf das beste einzurichten, und empfehle ich diese Localitäten den geehrten Herren Buchhändlern als **Central-Vereinigungspunkt** hierdurch bestens.

Hinzuzufügen erlaube ich mir meinerseits noch, daß ich alles aufbieten werde, den bewährten Ruf meines Hauses zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Albert Hauße,
 Hôtel de Prusse Leipzig.

Guth's Keller.

Grimmaische Straße, Mauricianum, in der Nähe der Buchhändler-Börse.

[9224.] Das neuingerichtete, ca. 200 Personen fassende Wein- und Restaurationlocal empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und comfortable Küche.

Eingänge: neben der Hinrichs'schen Buchhandlung (unterm Thorweg) und neben Hietel's Gewölbe.

Zu jeder Tageszeit kann à la carte und auf Wunsch Table d'hôte gespeist werden.

[9225.] Tüchtige Fotographen, besonders für Portraits, können augenblicklich eintreten bei Darmstadt. **W. Fuorr.**

Leipziger Börsen-Course
 am 25. April 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 $\frac{1}{4}$ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	k. S. 8 T.	111 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 23 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	6. 21 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 B
	l. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	94 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	92 $\frac{1}{2}$ G

Bank-Disconto: 6%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 4 $\frac{1}{2}$ Zpfd. Brutto u. 4 $\frac{1}{2}$ Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	12 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 16 $\frac{1}{2}$ G
20 Francs-Stücke	5. 11 $\frac{1}{2}$ G
Holländ. Ducaten à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	6 $\frac{1}{2}$ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	98 $\frac{1}{2}$ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$ G
do. do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 $\frac{1}{2}$ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 150b):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Die angekommenen fremden Herren Kollegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, und bis vier Uhr auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 6) angezeigt werden, kommen in dem nächsterscheinenden Blatte zur Bekanntmachung. Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anzeigen, und zwar jeden Namen nebst Firma und Wohnung auf einem besonderen Zettel, baldigst einzusenden.

Inhaltsverzeichnis.

Anzeigebblatt Nr. 9117-9225. — Leipziger Börsen-Course vom 25. April 1866.

Anonymous 9119. 9121-22. 9196. 9199-200. 9219.	Edot Frères, F. & C. 9134.	Gesse in T. 9129.	Lechner 9152.	Parfer 9146.	Stargardt 9168. 9213.
Eangel & Sch. 9170.	Domineus 9143.	Heg in G. 9209-10.	Liebrecht 9181.	Sfuorr in Darmstadt 9225.	Steiner in B. 9222.
Barthel 9144.	Dulan & C. 9182.	Hinrichs 9123. 9179.	Ving. F., 9221.	Hoff in G. 9150.	Stiller in Schw. 9177.
Bed'sche Litv. in B. 9156.	DuMont-Schauberg 9133.	Hofmeister in L. 9195.	Voss 9139.	Brandel & C. 9132.	Suppan 9162.
Benziger, Gebr., 9172.	Focke 9192.	Guth in Leipzig 9224.	Wanz in M. 9167.	Reute 9214.	Zebiffing 9155.
Berendsohn, Gebr., 9211.	Frank 9215.	Janke 9208.	Mercy'sche Buchh. in P. 9201.	Samson & B. 9191.	Berl. f. Kunst u. Wiss. 9131.
Berger in M. 9117.	Webethner & B. 9166.	Kaiser in M. 9148.	Meyer in Wn. 9171.	Sauerländer in N. 9151.	Weber in B. 9189.
Brandes 9178.	Waar, J. St., 9157.	Kasprowicz 9203. 9205.	Rinde 9138.	Sauerländer in F. 9193.	Weigel, F. O., 9128.
Braunmüller 9153. 9159.	Greif 9149.	Kaufler 9180.	Rüddesser 9161.	Scheurien 9188.	Weiß in W. 9164.
Brestkopf & S. 9127.	Haar & St. 9174.	Kilian 9147.	Ruquardt 9204.	Schimmelburg 9198.	Widenlamp 9176.
Brockhaus 9137.	Haasenfein & B. in B. 9120.	Kittler in E. 9137.	Rugel in St. 9186.	Schlieper 9145. 9218.	Wienbrack 9216.
Buchh., Arab., in B. 9125.	Saefele jun. 9220.	Klemm in W. 9141.	Remeyer 9158.	Schröder & G. 9136.	Wigand, D., in A. 9194.
Buchh., Arab., in M. 9197.	Hansstaengl in D. 9206.	Klinge 9130.	Retriol 9163.	Schubart & D. 9142.	Williams & N. 9184.
Coben & S. 9176.	Hanke 9185.	Koefler in München 9217.	Reordhoff 9173.	Seidel & S. 9183.	Wolters 9190.
Commission des Schuhvereins u. f. w. 9202.	Hauße in Leipzig 9223.	Kuhlmeß 9160.	Reuter 9124.	Send in Gh. 9118.	Wörner & S. 9126.
	Heckenhauer 9154.	Kummel in M. 9189.	Ruden 9212.	Sintenis 9165.	Zieger 9140.
	Herold & B. 9207.	Kuapp 9135.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.